

Redaktion: Karl H. Schneider

Die folgenden Seiten enthalten kleine Texte, Tabellen, Quellen und anderes mehr zur Schaumburger Geschichte.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Zum Einstieg
- 2 Agrargeschichte bis 1848
 - ◆ 2.1 Quellen und Texte
- 3 Schaumburg im 19. Jahrhundert
 - ◆ 3.1 Quellen
- 4 Arbeiterbewegung und Nationalsozialismus
- 5 Links

Zum Einstieg

Schaumburg - eine Einführung

Was Sie schon immer über Schaumburg-Lippe wissen wollten, Karl H. Schneider

Zeitleiste Schaumburg, Karl H. Schneider

Agrargeschichte bis 1848

Quellen und Texte

Digitale Literatur zu Schaumburg

Quellen zur schaumburgischen Geschichte

Quellen zur Agrargeschichte, insbesondere zur schaumburgischen Geschichte

Schneider, Äußerungswesen und bäuerliche Wirtschaft in Schaumburg-Lippe 1770-1800. in: Schaumburg-Lippische Mitteilungen, 25 (1982), 55-83.

Schneider, Am Vorabend der Bauernbefreiung, Hannover 2014

Schneider, Karl H., Die landwirtschaftlichen Verhältnisse und die Agrarreformen in Schaumburg-Lippe im 18. und 19. Jahrhundert. Rinteln 1983, Teil 1

Schneider, Karl H., Die landwirtschaftlichen Verhältnisse und die Agrarreformen in Schaumburg-Lippe im 18. und 19. Jahrhundert. Rinteln 1983, Teil 2

- Bei der folgenden Seite handelt es sich um eine externe. Der Titel "Blume-Genealogie, Ahnenforschung im ehemaligen Schaumburg-Lippe ..." täuscht. Es handelt sich vor allem um eine Materialsammlung mit Abschriften aus frühneuzeitlichen registerförmigen Quellen.

Ahnenforschung im ehemaligen Schaumburg-Lippe

1983 erstellte ein Arbeitskreis von Laien in Hagenburg ein kleines Heft zur Hagenburger Geschichte, das hier in einem Auszug anzusehen ist.

Schaumburg im 19. Jahrhundert

Schneider, Der Anschluss Schaumburg-Lippes an den Steuerverein und die Reaktionen der Bevölkerung. In: Schaumburg-Lippische Mitteilungen, 27, (1985), 5-34.

Schneider, Die Cholera in Schaumburg

Schaumburger Bergbau im 19. Jahrhundert, Karl H. Schneider

Glasmacher in Schaumburg, Karl H. Schneider

Schaumburger SPD im Jahre 1910

Fürstenskinder?, Karl H. Schneider

Zeitenwende - Schaumburg um 1900, Karl H. Schneider

Körper in Gefahr: Eine Magisterarbeit von Sonja Goltzsche (jetzt Schirmer) über Antimasturbationsschriften um 1800 des schaumburg-lippischen Hofrats Bernhard Christoph Faust.

Zeitgenössische Texte

Biedermann, Karl: Ein neuer Angriff auf das ständische Bewilligungsrecht in Kurhessen. Leipzig 1846

Vahlbusch, Heinrich: Die Grafschaft Schaumburg zur Zeit der französischen Fremdherrschaft (1806-1813). Rinteln 1913

Quellen

Personallisten der schaumburg-lippischen Truppen während der napoleonischen Zeit

Quellen zur Industrialisierung in Schaumburg, hrgg. von Karl H. Schneider

Die schaumburg-lippische Verfassung von 1816 findet sich auch online unter [\[1\]](#)

Ein Quellenangebot der besonderen Art sind die digitalisierten Quellen des Staatsarchivs Marburg, das DigAM, digitale archiv marburg. Für Schaumburg-Lippe bietet sich hier ein besonderer Schatz: Pläne und Darstellung des Wilhelmsteins.

Arbeiterbewegung und Nationalsozialismus

Schaumburg-Lippe wurde in der Weimarer Republik mit Ausnahme weniger Jahre von der SPD regiert. Der kleine "Freistaat" war durchaus eine (ländliche) Hochburg der Arbeiterbewegung. Die im folgenden als pdf-Dateien angebotenen Quellensammlung spiegeln die Endphase der Weimarer Republik und die Frühphase der NS-Herrschaft im lokalen Beispiel wider. Die Quellen entstammen dem Niedersächsischen

Schaumburger_Geschichte

Staatsarchiv Bückeburg (STAB) und regionalen Zeitungen.

Das Material wurde 1983 im Rahmen von Kursen der Kreisvolkshochschule Schaumburg zusammen gestellt. Die dabei entstandene und von der damaligen KVHS Schaumburg (heute VHS Schaumburg [2]) heraus gegebene Quellensammlung wird hier in zwei Teilen wiedergegeben. Es sind Bilder der Originalarbeit, die damit auch die Arbeitsweise in regionalgeschichtlichen Veranstaltungen vor über 20 Jahren zeigen.

- [Das Ende der Weimarer Republik in Schaumburg-Lippe](#) Achtung: pdf-Datei
- [Schaumburg wird braun](#) Achtung: pdf-Datei

Links

Einen erste Einstieg mit einem Überblick zur Geschichte Schaumburgs, Literaturhinweisen und sogar Materialien bietet das Angebot der [Historischen Arbeitsgemeinschaft für Schaumburg](#).

Inzwischen ist die Seite überarbeitet und enthält u.a. neben einer Online-Bibliographie eine kurze Geschichte Schaumburgs sowie eine Reihe von historischen Landkarten.

Eine Übersicht wichtiger Materialien zur schaumburg-lippischen Geschichte bietet das [Genealogienetz](#). Die englischsprachige Seite richtet sich in erster Linie an Genalogen, bietet aber auch Historikern wichtige Hilfen. Außerdem enthält sie eine gute Linkliste.

Karten und weitere Links bieten die Seiten von Werner Hoeckmann: [3]

Die Schaumburger Tracht ist immer wieder Anlass für Spekulationen über die Rolle des Fürstenhauses in Bückeburg gewesen. Tatsächlich ist diese spezifische regionale Tracht nicht nur in Schaumburg-Lippe nachweisbar, sondern auch in den Nachbarregionen der Grafschaft Schaumburg und des Fürstentums Minden. Wobei es innerhalb dieser Region weitere Differenzierungen gab. Darüber gibt die Seite [Schaumburger Tracht](#) anschaulich Auskunft.

Zurück zu [Regionalgeschichte](#)